

**Zeitschrift:** VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz  
**Herausgeber:** Verband Musikschulen Schweiz  
**Band:** 11 (1987)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Das Problem

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# das problem

## "KOPIEREN - NEIN DANKE"

Den Kampf gegen unerlaubtes Kopieren von Musiknoten und kostenlosem Überspielen auf Leercassetten haben vor kurzem deutsche Autoren und Musikverleger angesagt. Die Kampagne, die bundesweit gestartet wurde, läuft unter dem Motto: "Kopieren - nein danke".

Über vier Millionen Raubkopen von Musiknoten und 150 Millionen verkaufte Leercassetten führten dazu, dass der Musikbranche weit über 100 Millionen Mark verlorengingen. Anlässlich einer Pressekonferenz, meinte der Vorsitzende im Verband deutscher Musikverleger, Michael Karnstedt, dass das illegale Kopieren von Musiknoten und kostenloses Mitschneiden von Musik auf Leercassetten, wie saurer Regen auf die Kreativität der Musikbranche falle. Zentausende von Arbeitsplätzen seien dadurch gefährdet.

Der dadurch entstehende kulturelle Schaden sei kaum mehr zu reparieren. Autoren, Künstler und Musikverleger würden ausgebeutet, da man Musik nicht absperren könne.

Eine angemessene Leercassettengebühr soll den Einkommensverlust von Künstlern und Autoren ausgleichen.

FonoForum 6/85

## LEERKASSETTEN-ABGABE IN DEUTSCHLAND

Das zum 1.7.1985 geänderte bundesdeutsche Urheberrecht sieht eine Geräteabgabe für Tonbandaufzeichnungsgeräte von DM 2.50, für Bildaufzeichnungsgeräte von DM 18.-- vor, womit die bisherigen Geräteabgaben reduziert werden. Statt dessen wird künftig für Leerkassetten eine Abgabe eingeführt, für Tonkassetten 12 Pfennig je Stunde Spieldauer, für Videokassetten 17 Pfennig.

\*\*\*\*\*